

VÖCKLABRUCKER STADTTROMMLERIN

AUSGABE 111

JUNI 2024

**KLIMA-
WAHL
AM 9.6.**

**WEIL'S
UMS
KLIMA
GEHT!**

DESHALB  GRÜN

EU-WAHL

WEIL'S UMS KLIMA GEHT

Diese Wahl ist eine Klimawahl. Denn ohne starke Grüne wird der Klimaschutz in Europa abgedreht. Dann heißt es: Bye bye, Green Deal und verbindlicher Klimaschutz.

Deswegen haben wir in den letzten Wochen auf der Straße, auf Social Media, an Stamm- und Küchentischen mit Herz für unser Klima und gegen rechte Hetze gekämpft. Deswegen rufen wir

zur Teilnahme an der EU-Wahl am Sonntag auf und werben für eine Stimme für die Grünen. Weil's um unsere Demokratie geht. Weil's um Europa geht!



WEB
WWW.VOECKLABRUCK.ORG
DIE GRÜNEN VÖCKLABRUCK



Foto: Privat

WEIL'S UM EUROPA GEHT

AM SONNTAG BEI DER EU- WAHL STEHT EINIGES AUF DEM SPIEL.

Denn rechtsextreme Kräfte versuchen, mit Hass und Hetze die Gesellschaft zu spalten: Nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa. Vom Recht auf Selbstbestimmung über Klimaschutz bis hin zu den Grundfesten unserer Demokratie: Wir dürfen demokratie- und menschenfeindlichen Parteien nicht die Entscheidung über die Zukunft Europas überlassen.

Gemeinsam können wir das verhindern. Für uns GRÜNE war dieser Wahlkampf ein Auf und Ab der Gefühle. Auch wir haben mitunter beigetragen zu einer sich aufschaukelnden Sprache. Aber was ich mir wünsche: Kehren wir zurück zu einer gemäßigten Sprache, führen wir Streitgespräche im besten Sinn des Wortes, tauschen wir unsere Positionen aus und sagen klar, wohin wir wollen. Denn wir haben eine Vision, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen: Klimaschutz, Menschenrechte, Demokratie. Dazu braucht es eine starke GRÜNE Fraktion in der EU. Der Green Deal darf nicht mehr verwässert werden, womit sich so manche rühmen – sondern ganz im Gegenteil: Wir müssen den Green Deal konsequent und faktenbasiert weiterverfolgen. Dazu brauchen wir im EU-Parlament Menschen mit Sachverstand und Beharrlichkeit. Uns GRÜNE eben!

**SONJA PICKHARDT-
KRÖPFEL**

GARTENWETTBEWERB „KLEINE WILDNIS“ MEIN KLEINES PARADIES



Foto: Privat

cher, die auch im Container auf der Terrasse wachsen, bis hin zu Pilzen auf Kaffeesatz oder auch die Wurmbox am Balkon. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

WOHLFÜHLOASE AUCH FÜR DEN MENSCHEN

Nicht nur die kleinen Besucher fühlen sich wohl, auch der Mensch profitiert davon, durch Beschattung und Verdunstung entsteht ein angenehmer Kühleffekt, Gemüse und Kräuter bereichern den Speiseplan, Schmetterlinge und Bestäuber erfreuen das Auge, Blumen erfreuen das Herz.

Klein aber fein – auch Balkone können Platz bieten für vielerlei Insekten, wenn es ein vielfältiges Angebot an Blüten und Samen tragenden Pflanzen gibt. Nichts muss perfekt sein, ganz im Gegenteil, Vielfalt lebt im Kleinen. Es gibt so viele Möglichkeiten, eine Wohlfühloase für kleine Lebewesen zu schaffen: ob ein Wassertrog mit Schwimmpflanzen, Rankpflanzen am Balkongitter, kleine Bäume und Sträu-

MACH MIT

Wir wollen mit dem Gartenwettbewerb die Idee der „KLEINEN Wildnis“ in die Breite bringen. Keine Scheu vor Bewertung, es geht vielmehr um Kooperation und Austausch. Schaffen wir ein Netzwerk von Gärten und Balkonen in unserer Stadt, wo sich Bienen und Hummeln wohlfühlen und Singvögel wieder Nahrung finden.

GARTENWETTBEWERB „KLEINE WILDNIS“

Um am Gartenwettbewerb „Kleine Wildnis“ teilzunehmen, schreibt eine E-Mail an: **gruene@voecklabruck.org** mit folgenden Daten und den Fotos zu eurer kleinen Wildnis oder nutzt das Online-Formular unter:

➔ **WWW.VOECKLABRUCK.ORG**

Notwendige Infos per Mail:

- Name / Adresse / Telefon / Mail
- Kategorie: Balkon oder Garten
- Besichtigungstermin zu Beurteilung durch die Jury: 1.8.2024 oder 22.08.2024, jeweils vormittags oder nachmittags

■ Aussagekräftige Fotos

Mit der Teilnahme am Wettbewerb stimmst du einer evtl. Veröffentlichung von Fotos und Namen zu. Deine Daten werden im Sinne des DSGVO nur zum Zwecke des Wettbewerbs gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



VELOBUS GESTARTET



Foto: Privat

Die Radlobby Vöcklabruck hat für die Schülerinnen und Schüler ein Angebot ausgearbeitet, das seit Anfang Juni läuft und mit Schulbeginn im September fortgesetzt wird. Der sogenannte Velobus ist eine organisierte Fahrt, bei der Schulkinder sich zu fixen Zeiten an bestimmten Punkten (Velobus-Haltestellen) entlang einer festgelegten Route treffen und gemeinsam zur Schule radeln. Der Velobus macht Kinder in der Gruppe sichtbar und schafft damit einen sicheren Rahmen für den Schul-

weg. Gleichzeitig ist der Velobus auch eine Aktionsform, die mit Forderungen für die Schaffung einer geeigneten Radinfrastruktur verbunden ist. Das Vorbild für den Velobus in Vöcklabruck kommt aus Barcelona: Dort dürfen jeden Freitag eine Stunde lang ausgewählte Straßen von Schulkindern als Radweg benutzt werden. Andere Städte und Gemeinden rund um die Welt haben es nachgemacht - und jetzt auch Vöcklabruck! Auf sieben verschiedenen Routen kommt man mit dem Velobus zum Schulzentrum Wagrain. Los geht es entweder in der Dürnau, Schalchham, in der Lixlau, in Schöndorf, in der

Volkssiedlung, bei der Parkstraße oder in Freileiten. Zielgruppe der Aktion sind vor allem Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren, die ohne Begleitung mit dem Fahrrad unterwegs sein dürfen. Nach Unterrichtsende haben die Kids die Möglichkeit, auch wieder gemeinsam nach Hause zu fahren. Die Haltestellen und genauen Abfahrtszeiten sind auf der Homepage der Radlobby Vöcklabruck zu finden.

➔ **LINK: [HTTPS://WWW.RADLOBBY.AT/VOECKLABRUCK/VELOBUS_VB](https://www.radlobby.at/voecklabruck/velobus_vb)**

NACHRUF



Foto: Privat

Susi Fischer und Katja Schimmerl

Katja Schimmerl, Mitbegründerin der Vöcklabrucker Grünen und ehemalige Gemeinderätin, ist am 30.4. von uns gegangen.

Katja, es fällt mir schwer, einen Nachruf für dich zu schreiben, weil ich es nicht wahrhaben will, dass du nicht mehr

da bist. Du warst eine so wunderbare Freundin, so ein wunderbarer Mensch! Mit deiner ruhigen Art, deinem Verständnis für alle, deiner politischen Korrektheit und deinem großen sozialen Herz. Du warst für deine Familie, Freund:innen, Klient:innen, so schwierig manchmal die Situationen auch waren, für deren Probleme, Themen und Sorgen immer da und hast dich als gute Beraterin jedem/er vorurteilsfrei mit einem offenen Ohr zur Seite gestellt. Du warst immer da. Und du tanztest so gerne, zu zweit, allein und manchmal aus der Reihe. Ich bin so dankbar für die Zeit, die ich mit dir verbringen durfte. Ich werde dich nie vergessen!

SUSANNE FISCHER



Foto: Privat

**SONJA
PICKHARDT-KRÖPFEL**
STADTRÄTIN FÜR UMWELT, KLIMASCHUTZ
UND MOBILITÄT

PETITION FÜR REGIONALE RADWEGE



Foto: Privat

Der Gemeinderat beschloss (alle Fraktionen mit Ausnahme der FP) die von der Radlobby initiierte Petition zur Änderung des OÖ Straßengesetzes betreffend Finanzie-

rungsanteile bei regionalen Radwegen für den Alltagsverkehr. Das Gesetz verpflichtet die Gemeinden zu einer Mitfinanzierung von 40 Prozent. Das ist wegen den prekären Gemeindebudgets ein großes Hemmnis für die Errichtung von Radwegen. Daher wird gefordert, dass das Land jenen Teil der Finanzierung zur Gänze übernimmt, der nicht durch Förderungen von EU oder Bund gedeckt ist.

Fehlende sichere Radwegverbindungen sind einer der Hauptgründe dafür, dass OÖ beim Anteil des Radverkehrs am Modal-Split mit 6,7 Prozent im österreichweiten Vergleich zurückliegt. Seit Jahren belegen diverse Studien, dass an Werktagen etwa 40 Prozent der Autofahrten kürzer als fünf Kilometer und über 60 Prozent kürzer als 10 Kilometer sind. Das sind ideale Radwegdistanzen. Mit der rasanten Verbreitung von E-Bikes stellen auch für weniger gut Trainierte topografisch für den Radverkehr eher ungünstigere Lagen kaum noch Barrieren für die Nutzung des Fahrrades im Alltag dar.

SCHÖNHEIT MIT PRAKTISCHEM WERT



Artenreiche Wiesen und Wälder, Gärten und Feldraine sind selten geworden. Meistens herrscht Einheitsgrün vor, sei es auf landwirtschaftlichen Flächen oder im Privatgarten. Die

fleißigen, leisen Killer mit Elektromotor sorgen dafür, dass nur ja nichts den Golfrasen stört, keine Blüte und kein kleiner Igel.



Foto: Privat

Dass Landwirte Futter für ihre Nutztiere brauchen, ist verständlich. Für Brache-
flächen und naturnahe Bewirtschaftung gibt es Prämien. Dass aber auch in Privatgärten fünf- bis zehnmal gemäht und jedes Gänseblümchen mittels Herbizid ausgetilgt werden muss, entbehrt jeder Logik. Der Rasenschnitt türmt sich zu Bergen und muss mühsam entsorgt werden.

Wir beklagen den Rückgang der Arten- und Individuenzahl von Singvögeln, jährlich ergeben die Zählungen weniger gefiederte Freunde an unseren Futter-

häuschen.

Wie sollen sie aber überleben und Junge großziehen, wenn Nahrungspflanzen mit Samen oder Früchten fehlen? Und woher sollen Schmetterlinge kommen, wenn alle Futterpflanzen ihrer Raupen dem Mähroboter oder Unkrautvernichter zum Opfer gefallen sind?

Blütenpflanzen und ihre Bestäuber sind oft ganz eng miteinander verbunden. Stirbt einer von beiden aus, ist auch der andere dem Untergang geweiht. Ebenso eng ist die Beziehung der Schmetterlingsraupen zu ihren Futterpflanzen. Ohne wilde Karotte auf Trockenhängen kein Schwalbenschwanz, ohne Schaumkräuter kein Aurorafalter, ohne Liguster kein Ligusterschwärmer.

Schmetterlinge können keine Pollen aufnehmen, sie trinken mit ihrem langen, gerollten Rüssel am liebsten aus trichterförmigen Blüten wie Petunien, Phlox oder Nelken. Wildblumen wie Nachtkerze, Weiße Lichtnelke oder Taubenkropf werden bevorzugt von Nachtfaltern besucht; tagaktive Schmetterlinge bevorzugen Lavendel, Natternkopf oder Witwenblume.

Einer meiner Lieblinge ist das Taubenschwänzchen, ein Kleinschmetterling, der im Schwirrflug wie ein Hubschrauber in der Luft stehen kann. Er besucht gerne meine Balkonblumen und es macht mir viel Freude, den kleinen Kerl zu beobachten.

ELISABETH JOAS

➔ **TIPP: MITMACHEN BEIM BALKON- UND GARTENWETTBEWERB „KLEINE WILDNIS“, PREISE BIS 100 EURO**

WAS MACHT DER BIBER FÜR VÖCKLABRUCK?



Foto: Privat

Ende April organisierte das **OKH Vöcklabruck** einen Bibertag gemeinsam mit dem **Beaverlab**, das von Franziska Thurner und Fabian Holzinger in Linz gegründet wurde. Dazu gab es einen Ausflug zum Biber-Lebensraum, und am Abend einen Vortrag über den tierischen Landschafts- & Ökosystemarchitekten und Bauarbeiter, bei dem über viele Mythen aufgeklärt wurde. Wir haben uns das nicht entgehen lassen und den beiden noch Fragen gestellt, die ihr mitsamt ihren Antworten auf unserer Website nachlesen könnt.

➔ WWW.VOECKLABRUCK.ORG



Foto: Privat

Fabian Holzinger ist eigentlich Musiker und hat weltweit einzigartige Tonaufnahmen von Biberfamilien gemacht. Wir mussten bemerken: wenn Biber eltern ihre Jungen ins Bett bringen, kommt uns menschlichen Eltern das sehr bekannt vor! Die Aufnahmen und viele weitere Details zum Beaverlab und natürlich die tollen Wassernagetiere findet ihr auch auf deren Website.

➔ WWW.BEAVERLAB.AT

NACHBARSCHAFTSBRÜCKE

Mit Fördermitteln von Bund, Land, Regau und Vöcklabruck wird die rund 200.000 Euro teure neue Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Ager, die die beiden Gemeinden verbindet, bis Juli errichtet. Sie ist als kurze sichere Verbindung zum Bundesschulzentrum und zur Varena ebenso unerlässlich wie als Teil des neuen Naherholungsgebietes Vöckla-Ager der beiden Gemeinden.

Als Grüne haben wir uns stark für die Brücke und die Spazierwege eingesetzt und freuen uns, dass es bald soweit ist.



Foto: Privat

PERSONELLE ÄNDERUNGEN



Petra Wimmer hat ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Sie baute den Integrationsbereich in Vöcklabruck auf und hat acht Jahre lang

mit viel Herz initiiert und umgesetzt. Ihre neue Herausforderung ist nun das „Kleinstadtbiotop“. Herzlichen Dank für deinen Einsatz und wir freuen uns, dass du Ersatzgemeinderätin bleibst und künftig die Grünen im Wirtschaftsausschuss vertreten wirst.



Marlene Schön, bisher bereits Vertreterin der Grünen im Ausschuss für Wohnen und Generationen übernimmt von Petra das Gemeinderatsmandat.



Thomas Koller, wurde nach Petra zum neuen Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Integration, Asylwesen und Spielplätze ge-

wählt und wird sich künftig den Themen Spielplätze und Radverkehr widmen.

Sonja Pickhardt-Kröpfel bleibt Stadträtin mit den bisherigen Agenden Umwelt, Klima und Mobilität und übernimmt neu Integration und Asylwesen.



Klaus Oberndorfer war drei Jahre grüner Mandatar im Ausschuss für Hochbau, Wirtschaft, Tourismus. Herzlichen Dank Klaus für deinen Einsatz und die

Bereitschaft die Grünen weiterhin als Ersatzmandatar zu vertreten.

FEHLENDE KINDER- BETREUUNGS- PLÄTZE

Die Bedarfserhebung bei den Kinderbetreuungsplätzen ergab 13 fehlende Plätze bei den Krabbelgruppen, 38 bei Kindergärten und 64 beim Hort. Geplant sind nun eine zusätzliche Krabbelgruppe und zwei Kindergartengruppen (zusätzlich zu den zwei provisorischen) in Kooperation mit der Gemeinde Pilsbach im Pfarrhof (künftiger neuer Name: Stadtkindergarten am Sonnenhügel). Für den Hort gibt es ab Herbst die provisorische Containerlösung. Es fehlt dann noch eine Gruppe.



Foto: Privat

DELTA SPORTPARK

FRÜHLINGS-& SOMMERAktion

MIT GEBUNDENEN UND
UNGEBUNDENEN MITGLIEDSCHAFTEN!

SOMMER+STUDENTEN Aktion

WOOD PACKAGE	STEEL PACKAGE	DELTA PACKAGE
49.-*	59.-*	75.-*

*PREISE IM SOMMER/MONAT BEI ABSCHLUSS 12M MITGLIEDSCHAFT
MEHR INFOS -> WWW.DELTASPORTPARK.AT

TRAINIERE/KLETTERE IM
SOMMER ZU STARK
VERGÜNSTIGTEN
PREISEN!

ASAK

Kabelmedien GmbH



REGIONALITÄT

SERVICE

KOMPETENZ

www.asak.at

„EUROPA BEDEUTET FÜR MEINE GENERATION FREIHEIT“

INES VUKAJLOVIĆ WILL FÜR DIE GRÜNEN INS EU-PARLAMENT EINZIEHEN, ALS LAUTE STIMME FÜR EIN ZUKUNFTSREICHES EUROPA.

Ines, du möchtest für die Grünen ins EU-Parlament. Warum ist dir Europa so wichtig?

Weil uns nur ein starkes Europa Frieden und Wohlstand in Österreich garantiert. Ich bin Europäerin, Oberösterreicherin mit Wurzeln am Balkan und bin zweisprachig aufgewachsen. Europa bedeutet für meine Generation Freiheit und die Möglichkeit, über Grenzen hinweg zu leben, zu arbeiten und Freundschaften zu schließen.

Dieses Europa wird aktuell von Nationalisten bedroht. Von Rechtspopulisten, die Europa schwächen und wieder Stacheldrähte hochziehen wollen. Ich trete an, um gemeinsam für unseren Kontinent der Freiheit und Vielfalt zu kämpfen.

Worin siehst du die wichtigsten Aufgaben der EU derzeit?

Es geht um uns, unsere Zukunft und die unserer Kinder. Die wichtigste Aufgabe unserer Zeit ist der Schutz unserer Lebensgrundlagen. Da stehen wir in der Verantwortung, vor allem für die nächsten Generationen, die drohende Erderhitzung rechtzeitig zu stoppen. Das heißt, es braucht funktionierenden Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit. Nur so haben wir eine Chance auf eine gute, faire und friedliche Zukunft in Europa.

Welche Themen wären dir besonders wichtig, die bislang zu kurz kommen?

Mir ist besonders wichtig, dass auch junge Menschen gehört und die Lebensrealitäten bei uns in Linz, Wels oder Adlwang miteinbezogen werden in die weitreichenden Entscheidungen, die auf europäischer Ebene getroffen werden. Gerade junge Leute haben keine Lobby in der EU, wenn Fragen verhandelt werden, die über ihre Zukunft entscheiden. Ich möchte mit der grünen Spitzenkandidatin Lena Schilling eine laute Stimme für ein zukunftsreiches Europa sein.

Die Rechtsnationalisten wollen die EU-Wahl nutzen, um Europa zu spalten und zu schwächen. Sie gefährden das Friedensprojekt Europa, in dem sie dem Kriegstreiber Putin die Hand reichen. Was können wir dagegen unternehmen?

Viktor Orbán zeigt seit Jahren in Ungarn, wo die Reise hingeht, wenn diese Populist:innen ans Ruder kommen. Sie wollen Europa zurück in die Vergangenheit des alten Nationalismus führen. Zurück in eine Gesellschaft, in der statt Solidarität wieder das Recht des Stärkeren zählt. In der Feindbilder geschürt und Menschen ausgegrenzt werden, anstatt anzupacken und reale Probleme zum Wohle aller zu lösen. Zurück zu alten Rollenbildern, in denen Frauen wieder auf ihre Hausfrauenrolle reduziert werden. Genau deshalb ist es wichtig, dass alle, die sich eine bessere Zukunft wünschen, den Blick nach vorne richten und am 9. Juni ihre Stimme für ein starkes Europa abgeben.

Warum braucht es starke Grüne in Europa?

Weil wir hier in Österreich profitieren, wenn es in Europa jemanden gibt, der sich glaubwürdig und mit aller Kraft für Klima- und Umweltschutz, sozialen Zusammenhalt und unsere Menschenrechte einsetzen. Und sich dafür stark machen, dass die wirtschaftliche Transformation nicht auf dem Rücken der Schwächsten erfolgt.

Weil auf ÖVP und SPÖ absolut kein Verlass ist, wenn es darum geht, die gemeinsam errungenen Fortschritte vor dem Angriff der Rechtspopulisten zu schützen und mutige Schritte in eine weltoffene und lebenswerte Zukunft zu gehen. Genau dafür braucht es uns starke Grüne.

Worin liegen die Stärken eines geeinten Europas?

Gerade in unruhigen und feindseligen Zeiten ist es essenziell, dass wir in Eu-



Foto: Die Grünen

**INES VUKAJLOVIĆ
OÖ LANDTAGSABGEORDNETE**

Sie hat in Wien und Amsterdam studiert, war stellvertretende Leiterin der Integrationsstelle des Landes OÖ und ist seit 2021 Sozial- und Integrationssprecherin der Grünen im OÖ. Landtag. Bei der Wahl am 9. Juni hat die Welslerin gute Chancen ins EU-Parlament gewählt zu werden. Sie kandidiert auf dem 3. Platz der Grünen Liste.

ropa zusammenhalten. Genauso wie in der Familie und im Freundeskreis: Wenn wir füreinander da sind und gemeinsam anpacken, kommen wir viel besser voran, als wenn jede:r nur sein eigenes Ding durchziehen will. Und wenn 500 Mio. Europäerinnen und Europäer in ihrer ganzen Vielfalt an einem Strang ziehen, dann ist das eine echte Macht, die enorm viel Gutes bewegen kann. Ich möchte zu diesem solidarischen Europa beitragen.

Wie sieht für dich das Europa der Zukunft aus?

Ich wünsche mir, dass wir uns in unserem vereinten Europa genauso zuhause fühlen, wie im eigenen Dorf oder Viertel. Ich wünsche mir ein klimafittes, gerechtes und feministisches Europa, in dem wir alle Platz haben – unabhängig davon, woher wir kommen oder woran wir glauben, wie alt wir sind oder wen wir lieben. Dafür möchte ich auch im Europäischen Parlament kämpfen. Für ein Europa der Zukunft und eine Zukunft für uns alle!

VERANSTALTUNGEN

KLIMASTREIK

**7. JUNI, 13:30 UHR
BEIM OKH**

Fridays For Future Vöcklabruck ruft zum Klimastreik vor der EU-Wahl auf. „Klimaschutz und Demokratie stehen vor dem Kipppunkt.“ Start der Demo ist um 13.30 Uhr beim OKH.



Foto: Privat

EU-WAHL

9. JUNI, 8-15 UHR

EU-Wahl: Jede Stimme zählt für ein weltoffenes, transparentes, demokratisches, faires und klimaneutrales Euro-



pa. Alle EU-Bürger:innen ab 16 Jahren sind wahlberechtigt. Die Wahllokale haben von 8 bis 15 Uhr offen. Wer an diesem Tag nicht in Vöcklabruck ist, bitte rechtzeitig eine Wahlkarte beantragen.

KINO AM STADTPLATZ

14. SEPTEMBER, STADTPLATZ VÖCKLABRUCK

Das Open-Air-Kino der Grünen kommt zurück! Diesmal am unteren Stadtplatz als Klappstuhlkin. Also bitte eigene Sitzgelegenheit mitbringen! Demnächst: mitmachen bei der Filment-scheidung über unsere Social-Media-Kanäle.

PICKNIK AN DER VÖCKLA

**8. JUNI, AB 16:00 UHR,
WASSERPARK**

Die Grünen laden zum Picknick an der Vöckla im Wasserpark mit Live-Musik von **Harry Ahamer** und einem Kinderprogramm ein. Start ist um 16 Uhr.



Foto: Privat

SUMMER BATTLE

6. JULI, SKATERPARK IM FREIZEITPARK

Das traditionelle „**Cultural Boarders Summer Battle**“ der Skater:innen findet mit Unterstützung der Grünen am 6. Juli statt (Ersatztermin: 13. Juli).

➔ **INFO: CULTURAL-BOARDERS.COM**



Foto: Privat

NICHT BEI KINDERN SPAREN!



Foto: Privat

Mehrheitlich (SP, GRÜNE, NEOS, MFG) beschloss der Gemeinderat eine Resolution an das Land OÖ gegen die Förderkürzung bei Integrationsmaßnahmen der Gemeinde. Es wurden

für heuer nur 30.000 Euro statt der 45.000 Euro im Jahr 2023 in Aussicht gestellt. Mit einem Drittel weniger Geld vom Land kann die Stadt erfolgreiche und mehrfach ausgezeichnete Integrationsprojekte wie die Integrationshelferinnen an den öffentlichen Volksschulen und die Einzugsbegleitung und Konfliktbearbeitung im Wohnumfeld nicht fortführen.

Die Vöcklabrucker Volksschulen erhalten leider nicht ausreichend Unterstützungslehrkräfte. Die großen Herausforderungen im Bildungssektor (auch aufgrund des Familiennachzugs) sind aktuell in den Medien Thema. Es besteht daher nach wie vor großer Bedarf an der Arbeit der Integrationshelferinnen. Insgesamt 5916 Stunden wurden seit Projektstart 2017 von den Integrationshelferinnen geleistet. Dies war nur durch alljährliche Förderung durch das Land OÖ möglich.

KONTAKT

**DIE GRÜNEN VÖCKLABRUCK
STEFAN HINDINGER**

E-Mail: gruene@voecklabruck.org
+43 664 4135015
www.voecklabruck.org

IMPRESSUM

Grundlegende Richtung:

Information der Grünen Vöcklabruck über das Gemeindegeschehen in Vöcklabruck

M/H/V: Die Grünen Vöcklabruck, O. Buchleitenweg 4, 4840 Vöcklabruck,

Auflage: 6500 Stück

Fotos: Alle Fotos von privat, wenn nicht anders gekennzeichnet

Druck: VöcklaDruck, Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier

Foto: Privat